

# „Gelungene Symbiose von Kanal- und Straßenbau“

Neugestaltung von Roonstraße und Goebenplatz nach 14-monatiger Bauzeit abgeschlossen. Kosten von unter 1,7 Millionen Euro.

**Düren.** Tiefbauamtsleiter Heiner Wingels sprach von einer „gelungenen Symbiose von Kanal- und Straßenbaumaßnahme“ auf einer der bedeutendsten Ost-West-Achsen im Dürener Straßennetz, die zudem auch Zufahrt zum Krankenhaus und zum gesamten Grüngürtel ist: Nach 14-monatiger Bauzeit ist die Neugestaltung der Roonstraße und des Goebenplatzes abgeschlossen. Und besonders erfreulich für die Anwohner, die einen Großteil der Kosten nach dem Kommunalen Abgabengesetz mittragen müssen: Der Kostenrahmen von 1,7 Millionen Euro wurde nicht nur eingehalten, sondern – wie Wingels am Rande erklärte – vermutlich sogar unterschritten, auch wenn die endgültige Abrechnung der Baumaßnahme noch aussteht.

Die Stadt nutzte die dringend notwendige Kanalsanierung, um die nach dem Zweiten Weltkrieg nie richtig von Grund auf sanierte Roonstraße und den Goebenplatz

funktional und gestalterisch an moderne Standards anzupassen. Auf der mit „Flüsterasphalt“ gedeckten Fahrbahn finden Radfah-

rer jetzt auf beiden Seiten Schutzstreifen, für die Fußgänger stehen breite Gehwege zur Verfügung, die auch auf die Bedürfnisse von seh-

und gehbehinderten Menschen ausgerichtet sind. Ebenfalls barrierefrei wurden die Bushaltestellen ausgestaltet.

Nach intensiven Gesprächen der Verwaltung und auch einzelner Fraktionen mit den Anwohnern wurde der alte Baumbestand bei der Neugestaltung des Goebenplatzes weitgehend erhalten. Darüber hinaus wurden 26 neue Bäume entlang der Roonstraße und auf dem Platz selbst gepflanzt. 80 Parkplätze stehen zur Verfügung – auch für Besucher des Krankenhauses, die über einen neuen Fußgängerüberweg zwischen den beiden Zufahrten zum Krankenhaus sicher die andere Straßenseite erreichen können.

Der Neugestaltung der Roonstraße, zu der auch der Einbau eines Minikreisel am Knotenpunkt Roonstraße/Robert-Koch-Straße gehörte, war die Erneuerung des Regen- und des Schmutzwasserkanals auf einer Länge von jeweils 600 Metern vorausgegangen. Im Zuge der Maßnahme mussten 110 Grundstückanschlüsse umgeklemmt und größtenteils erneuert werden. (ja)



Offizielle Freigabe der neugestalteten Roonstraße und des Goebenplatzes, auf dem unter den alten Bäumen nun 80 Parkplätze zur Verfügung stehen. Foto: Jörg Abels